



MARZER PFARRNACHRICHTEN



Advent 2023

Und Friede den Menschen auf Erden!





Darf man in unserer Zeit überhaupt noch Weihnachten feiern?

Die Welt ist – so scheint es - völlig aus den Fugen. Die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten, Unterdrückung von Frauen in Afghanistan und vielen anderen Ländern, Terror in afrikanischen Staaten, Trockenheit im Amazonasgebiet, politische Kämpfe in vielen Ländern der Erde....

Und wir? Wir werden berieselt und singen bereits im Advent Weihnachtslieder (Last Christmas, Little Drummer Boy, Driving home for Christmas, Feliz Navidad,...) und an den Weihnachtsfeiertagen im Schein der Kerzen (oder der elektrischen Lichter) singen und hören wir vom „holden Knaben im lockigen Haar“ und wir schwärmen von der Idylle einer „fröhlichen, seligen, gnadenbringenden Weihnachtszeit“. Falls wir die traditionellen Lieder noch kennen. Frage: Machen wir uns etwas vor, wenn wir im Lied behaupten: „Christ, der Retter ist da.“?

Was sollen wir tun angesichts der Zustände in unserer Welt?

Verstummen oder weitersingen? Klagen oder feiern? Für mich gibt es nur eine Antwort:

WEIHNACHTEN jetzt erst recht!

Denn wir brauchen dringendst dieses Fest mit seinen Visionen und Hoffnungsbildern!

Wenn wir uns keine Welt ohne Hass und Krieg vorstellen; wenn wir uns nicht ausmalen, wie ein harmonisches Zusammenleben im Kleinen wie im Großen gelingen könnte; wenn wir keine Vision haben, wie eine Gemeinschaft aussehen müsste, in der man ehrlich und gerecht miteinander umgeht, dann verkommen wir, dümpelt unser Leben ziellos vor sich hin und wir versinken in Lethargie und Gleichgültigkeit.

Im Advent und zu Weihnachten rücken wir zusammen und erleben, dass sich Viele mit uns gemeinsam eine friedvolle, gerechtere Welt wünschen (in der großen weiten Welt und auch in

unseren kleinen Lebenswelten), die auf den Werten und Maßstäben (Nächstenliebe, Barmherzigkeit.....) Jesu aufgebaut ist.

Und wir können uns gegenseitig bestärken im Vertrauen, dass sich in der Welt etwas ändern kann, wenn Viele sich die Vision des Kindes von Bethlehem zu eigen machen. Unser gemeinsames Feiern des Advents und von Weihnachten können wir verstehen als Versprechen und als aktives Bemühen, miteinander unseren Traum von einer besseren Welt zu träumen und (dort, wo wir leben und arbeiten) aktiv daran zu arbeiten im Vertrauen darauf, dass Gott an unserer Seite ist – 366 Tage im Jahr 2024.

Ich wünsche Ihnen eine hoffnungsvolle Adventzeit, lichtvolle und frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesegnetes Neues Jahr 2024!

Pfarrer Mag. Josef M. Giefing

Erläuterung Titelbild

Vielleicht hat Sie unser ausgewähltes Titelbild irritiert. Es zeigt durch Krieg und Naturkatastrophen zerstörte und brennende Häuser und Gebäude sowie Menschen auf der Flucht.

Was das alles mit Weihnachten zu tun hat? Weihnachten ist nicht das liebliche, kitschige Fest, das wir Menschen uns wünschen.

Wenn wir uns die Geschichte vom Kind in der Krippe aufmerksam durchlesen, ist daran nicht wirklich viel Schönes.

Oder wollten Sie, dass Ihre Partnerin/Tochter/Mutter ihr Kind in einem kalten Stall zur Welt bringen muss, da nirgendwo sonst Platz ist? Die junge Familie war bald nach der Geburt des Kindes auf der Flucht nach Ägypten. Zukunft ungewiss. Auch nicht wirklich erstrebenswert.

Und doch betrifft es dieser Tage so viele Menschen, die durch Krieg ihr Zuhause verlieren, unter menschenunwürdigen Bedingungen leben, gebären und sterben müssen oder zur Flucht gezwungen werden, da Naturkatastrophen ihre Lebensgrundlage zerstört haben. Sie

alle sehnen sich nach Frieden und Geborgenheit.

Unser Bild zeigt auch eine helle Sonne und Sterne – Hoffnungsschimmer.

Die Geburt Jesu gibt Hoffnung trotz der widrigen Umstände – damals so wie heute.

Eine besinnliche, stressfreie Adventzeit und ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest!

*Mag.^a Martina Landl
Kuratorin*

*Das Titelbild wurde von
Bianca Nastl mittels
„midjourney“ erstellt.*



Nachmittag der Begegnung des Caritas-Kreises

Stimmungsvolle Heilige Messe und gemütliches Beisammensein im Pfarrheim

Am Samstag, den 4.11.2023, lud der Caritas-Kreis nun schon zum vierten Mal zum Nachmittag der Begegnung ins Pfarrheim ein.

Nach der Begrüßung durch unseren Herrn Pfarrer und der Vorsitzenden des Caritas-Kreises, Maria Knöbl, feierten wir eine stimmungsvolle Heilige Messe, bei der auch das Sakrament der Krankensalbung empfangen werden konnte.

Es wurde andächtig gebetet und gesungen.

Die Gottesdienstbesucher*innen waren mit ganzem Herzen bei der Sache. Im Anschluss konnte bei Tee, Kaffee, Brezen, Striezel und Getränken noch eine Weile geplaudert werden.



bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt hat.

Ich glaube, es war für alle ein berührendes Erlebnis und eine persönliche Bereicherung zugleich. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

PGR Maria Knöbl



Der Caritas-Kreis freut sich, wenn es Ihnen gefallen hat und wir diesen Nachmittag weiterhin als Fixpunkt in unseren pfarrlichen Terminkalender aufnehmen können.

Kantorin Hermine Steiner mit den Sängerinnen Maria Buchinger, Erika Scheiber und Margarete Schmidl haben uns dabei musikalisch begleitet.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ unserem Herrn Pfarrer und meinem Team, welches mich tatkräftig



Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag



Anlässlich des 100. Geburtstages von Josefa Tranker stattete die Pfarrcaritas mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing einen Gratulationsbesuch ab.

Die rüstige Jubilarin hat sich darüber sehr gefreut.

Neuer Kommunionhelfer



Martin Fischer hat den, von der Diözese angebotenen, Kurs für Kommunionhelfer*innen absolviert.

Herr Pfarrer Giefing überreichte ihm nach dem Gottesdienst am 1. November das Dekret vom Bischof.

Er bedankte sich für seine Bereitschaft diesen Dienst in der Pfarre zu übernehmen und wünschte ihm alles Gute und viel Freude für seine neue Tätigkeit.



Erntedankfest - Es gibt viele Gründe zum Danken

Einmal bewusst „DANKE“ sagen für alles Schöne und Gute in unserem Leben

Am Sonntag, den 1. Oktober, feierten wir bei traumhaftem Wetter unser Erntedankfest im Kirchhof.

Es war ein wunderbares Fest durch das Mittun von Vielen: die Kindergartenkinder und Volksschulkinder mit ihren Pädagoginnen erfreuten die Gottesdienstbesucher*innen mit ihren Liedern.



Kirchenchor, Musikverein und Gesangsverein trugen zur musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes bei. Die Erntedankkrone, von Fam. Strodl so wunderbar gemacht und von den Robischburschen und -mädchen zur Kirche getragen, sowie die liebevolle Gestaltung des Altarraums in der Kirche durch das „Kreativ-Team“ Monika Giefing, Walpurga Klawatsch, Theresia Riedl, Marianne Strodl & Franziska Zachs waren sichtbare Zeichen des Festes.



Bei Kaffee, Kuchen und Getränken nutzten die Gottesdienstbesucher*innen die Zeit für Austausch und Gespräche nach der Messe. Danke allen fürs Mitfeiern!





Unvergessliches Abenteuer Mariazeller Wallfahrt

Schöne Augenblicke, Momente der Besinnung und Gemeinschaft auf dem Weg

Am 20. September fing unser Mariazell Abenteuer an. Ich hatte schon oft von der Wallfahrt gehört und wollte das selber auch gerne mal erleben. Ich habe dann mein Bestes getan, möglichst viele Mitglieder der Familie Lehrner von dieser Wallfahrt zu überzeugen, und das ist gelungen!



Regel waren es dann noch drei Links- und fünf Rechtskurven, bis wir unser Ziel erreicht hatten, aber es wirkte motivierend. Und wir haben es alle geschafft!

Es gibt zwei Dinge, die ich an dieser Erfahrung besonders wertvoll fand. Zum einen, dass man lernt, was und wie viel man tatsächlich leisten kann. Ich war am zweiten Tag schon ziemlich erschöpft, aber durch die aufmunternden Worte der Gruppe macht man einfach weiter, bis man das Tagesziel erreicht hat. Durch die gemeinsamen Meditationen, die gemütlichen Pausen und natürlich die gemeinsamen Schmerzen ist eine Verbundenheit in der Gruppe entstanden. Jeder unterhält sich mit jedem und so lernt man Menschen besser kennen, mit denen man im Alltag möglicherweise nicht so oft Kontakt hätte.

Einige erfahrene Teilnehmer*innen haben mir erzählt, dass die erstmalige Teilnahme am einfachsten ist, weil man noch keine Ahnung hat, wie die Strecke und auch die dazugehörigen Strapazen aussehen. Trotzdem war ich neugierig und habe oft nachgefragt. Zum Glück wurde in

weiser Voraussicht ein bisschen geschummelt, wie weit und wie schwer bestimmte Streckenabschnitte sein würden. Während der dreitägigen Wallfahrt war ein Running Gag der wiederholte Ausspruch: „Nur noch einmal links um die Kurve und dann haben wir es geschafft!“ In der

Nicht nur die Wallfahrt und die Wanderung waren ein unvergessliches Erlebnis, auch der Abschluss war sehr gelungen! Mit einem großen Teil der Gruppe in einer Bar bei Live-Musik zu tanzen, obwohl man kurz nach dem Erreichen von Mariazell vor Schmerzen kaum noch stehen konnte, war der perfekte Abschluss eines wunderschönen Wochenendes.

Ich fand es eine sehr schöne, lehrreiche und abenteuerliche Erfahrung und möchte mich bei allen, die dabei waren, aber vor allem beim Organisationsteam, das alles so gut gestaltet und bis ins kleinste Detail vorbereitet hatte, für die schönen Einblicke, Momente der Besinnung und Gemütlichkeit bedanken.

Aurelia te Lindert



DANKE!

Über 40 Jahre war Hans Biribauer als Wallfahrtsleiter tätig und hat mit seiner Schwester Gerti Zachs die Wallfahrten organisiert. Heuer übergab er das Amt an seinen Sohn David.

Um die Organisation kümmert sich weiterhin Gerti Zachs mit Unterstützung von David Biribauer, Christopher Lang, Romana Greiner und Gerald Zachs.

Die Wallfahrer*innen und die Pfarre Marz sagen dem scheidenden Wallfahrtsleiter ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das unermüdliche Wirken.



*Das neue Organisationsteam
Christopher Lang, Romana Greiner,
Gerti Zachs, Gerald Zachs und
David Biribauer (nicht am Foto)*



Bildungsreise in die Bretagne und Normandie

Wunderschöne Natur und historische Prachtbauten begeisterten die Ausflügler

Als ich das Informationsblatt dieser Rundreise zum ersten Mal in den Händen hielt, war ich vom Reiseprogramm überwältigt. Ich zögerte nicht lange und entschied mich, an dieser Reise teilzunehmen. Auch war mir bewusst, dass es anstrengend werden wird. Aber die 44 Teilnehmer*innen dieser Gruppenreise und ich wurden belohnt!



*Mont Saint Michel
mit dem Abteiberg*

Nicht so sehr vom Wetter, dafür von unvergesslichen Eindrücken und Erinnerungen und von einem tollen Zusammenhalt unserer Reisegruppe.



*Die Alabasterküste mit dem
Kreidefelsen*

Die Tagesprogramme begannen sehr früh, waren vollgepackt mit vielen Besichtigungen und Informationen und liefen reibungslos ab, auch aufgrund der Pünktlichkeit und Disziplin der Reisegruppe. An den Abenden blieb dennoch Zeit, um bei einem Glas Wein den Tag ausklingen zu lassen. Denn wie heißt es so schön: „Wer eine Reise tut, der kann etwas erzählen.“

Sabine Buchinger, MBA



Kathedrale Notre Dame de Bayeux

Unsere Reiseführerin Natascha hat durch ihr unendliches Wissen dazu beigetragen, dass wir viel geschichtliches Wissen über die Bretagne und Normandie mit nach Hause bringen durften und viele Bilder uns noch lange im Kopf bleiben werden.



Blütenmeer in Monets Garten



Die bezaubernde Stadt Chartres



*Montmatre und
die Basilika Sacre-Ceur*

Den gesamten Reisebericht
und viele Fotos finden Sie hier:

[http://www.pfarre-marz.at/
aktuelles/archiv/archiv-2023/](http://www.pfarre-marz.at/aktuelles/archiv/archiv-2023/)



Pfarrausflug in die Steiermark

Kunst, Kultur und Kulinarik

Unser diesjähriger Pfarrausflug führte uns bei herrlichem Frühlingswetter nach Thal bei Graz.

Diese Pfarrkirche ist ein kunsthistorisches Highlight in der modernen Kirchenarchitektur. Der Um- und Zubau wurde von Prof. Ernst Fuchs geplant und durchgeführt. In dieser auch innenarchitektonisch interessanten Kirche feierten wir gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Gottesdienst.



Ein weiterer Höhepunkt des Ausflugs war die Besichtigung des Schlosses Eggenberg samt Parkanlage in Graz.



Gemütlich ließen wir den Tag bei einem steirischen Heurigen in Hartberg ausklingen. Danke unserem Reiseleiter Mag. Herbert Schwentenwein für den sehr interessanten Tag.



*Der Pfarrausflug 2024 ist für 27. April geplant.
Details folgen zeitgerecht!*

DANKE Familie Scheiber!



Viele Jahre wurde zu Fronleichnam beim liebevoll geschmückten Altar der Familie Scheiber/Riegler Station gemacht.

Die Pfarre Marz sagt DANKE für 25 Jahre Vorbereitung des ersten Altars im Rahmen unserer Fronleichnam-Prozession.

Fronleichnam



Florianikapelle



Familie Kornfehl

Ein herzliches Dankeschön den Familien für die liebevolle Gestaltung der Altäre.



Familie Sailer jun.



Familie Schöll



Familiengottesdienste im Jahreskreislauf

Gemeinsam beten, singen und staunen

Das Kinderliturgie-Team lud dem Jahreslauf entsprechend zu einigen Familiengottesdiensten ein. Viele Kinder waren dabei und hatten Freude daran, sich aktiv am Gottesdienst zu beteiligen.

Während der Heiligen Messe am **Ostersonntag** waren alle Kinder ab 4 Jahren herzlich zur gemeinsamen Osterfeier im Pfarrheim eingeladen. Es wurde gesungen, gebetet und den Kindern Tod und Auferstehung von Jesus anhand der Geschichte von „Mia, Theo und die Osterraupe“ näher gebracht. Ein dunkles, leeres Kreuz wurde mit bunten Schmetterlingen bunt und fröhlich gestaltet und zum „Vater Unser“ in die Kirche gebracht.

Am 7. Mai fanden sich viele Kinder zur **Familienmaiandacht** im Pfarrgarten ein. Gemeinsam wurde zu Maria, der Mutter von Jesus, gebetet. Die Kinder schmückten den Altar mit bunten Blumen. Aus den mitgebrachten Texten erfuhren sie, wie wichtig eine Mutter für uns alle ist und auch für Jesus war.



Die **„Begeisterung für Jesus“** stand beim Familiengottesdienst am 18. Juni im Mittelpunkt. In der Geschichte im Evangelium hörten die Messbesucher*innen, wie Jesus zwölf Apostel aussandte, um die frohe Botschaft unter den Menschen zu verkünden. Er machte einfache Fischer zu Menschenfischern, weil sie Menschen begeistern sollten. Als Zeichen der Begeisterung haben die Kinder Fische mit ihrem Namen in ein Netz gelegt, um zu zeigen, Jesus hat auch mich gefangen.



„Verzeihen“ war das Thema des Familiengottesdienstes am 17. September. Streit, Rache, Gemeinheit oder Lügen haben in einem gemeinsamen Miteinander nichts verloren. Stattdessen freuen wir uns über Liebe, Vertrauen, Wahrheit, Vergebung und Verzeihung. Ein gutes Miteinander soll uns an vielen Tagen im Jahr gelingen und Gott hilft uns dabei.





Zu **Allerseelen** lud das Kinderliturgie-Team um 17 Uhr zur Kinderandacht in die Pfarrkirche ein. Es wurde besonders an die lieben Verstorbenen gedacht, die bei Gott wohnen. Wie sich die Kinder diese Wohnungen im Haus Gottes vorstellen, wurde im Wortgottesdienst gemeinsam erarbeitet. In kleinen Gruppen durften sie mit den verschiedensten Legematerialien ihre Bilder von den Wohnungen im Himmel legen. Dabei sind ganz tolle Kunstwerke entstanden. Im Friedhof wurden danach Kerzen entzündet, gemeinsam gebetet und gesungen. Es war ein sehr schönes Miteinander!

Michaela Becker



Ich geh' mit meiner Laterne

Kindergartenkinder feierten das Martinsfest

Am Freitag, den 10. November, feierten die Kindergartenkinder das alljährliche Martinsfest. Mit leuchtenden Augen und selbstgebastelten Laternen zogen sie voller Vorfreude vom Kindergarten zur Pfarrkirche. Gemeinsam sangen sie traditionelle Martinslieder und hörten gespannt der

berühmten Martinsgeschichte zu, die von einigen Kindern in einem kleinen, liebevoll inszenierten Theaterstück dargestellt wurde. Auch im Kindergarten stand der Tag ganz im Zeichen unseres Landespatrons. Es gab eine Martinsjause und viele Spiele rund um den Heiligen Martin.



Einladung zum
**FAMILIEN-
GOTTESDIENST**
mit
Adventkranzsegnung
und Aussendung der
Herberglaterne

03.12.2023 - 10 Uhr



**EINLADUNG ZUM
KINDERGOTTESDIENST
AM HEILIGEN ABEND**

15 .00 Uhr



Wir begrüßen unsere neuen Minis

Freudentag für die Pfarrgemeinde

Wenn Kinder im Ministrant*innendienst begrüßt werden, ist das für jede Pfarre ein Grund, sich zu freuen und dies den neuen Minis auch zu zeigen.

Im Rahmen des Gottesdienstes am 3. September wurden vier neue Ministrant*innen den Gottesdienstbesucher*innen vorgestellt und unter Beisein zahlreicher Minis in die Schar der Ministrant*innen aufgenommen.



Die neuen Minis sind voller Begeisterung im Ministrant*innendienst dabei. Es macht ihnen großen Spaß vorne im Altarbereich die Messe mitzugestalten und zu erleben.

An einem abenteuerreichen Tagesausflug konnten sie zudem bereits schöne Momente als Teil der Gemeinschaft der Ministrant*innen erleben.

Durch die feierliche Aufnahme haben die neuen Gemeindeglieder das Gefühl bekommen, dass sie für Gott wichtig sind und auch die Pfarre die Kinder mit ihrem Dienst wertschätzt.

Wir freuen uns sehr, dass die neuen Minis ihren Dienst in unserer Pfarrgemeinde begonnen haben. Wir heißen euch herzlich Willkommen und wünschen euch ganz viel Freude bei eurem besonderen Dienst.

Helena Ofenböck, Lia Strodler, Rosalie Ribits-Perner und Felix Klau-

Mag.^a Doris Klauninger



MINI-BETREUERIN

Name: Bianca Sauerzapf, BEd

Geb.: 8. Feber 1983

Hobbys:

Singen, Basteln, Spielen und Kuscheln mit meinen Kindern, Baby- und Kleinkindfotografie

Lebensmotto:

Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum.

Warum bist du Mini-Betreuerin geworden?

Ich selbst war viele Jahre Ministrantin und habe als Jugendliche bereits Ministrant*innengruppen begleitet. Als ich vergangenen Herbst von Martina Landl gefragt wurde, ob ich die Ministrant*innen hier in Marz begleiten würde, war es für mich selbstverständlich, diese Aufgabe zu übernehmen.

Was sind deine Tätigkeiten?

Gemeinsame Treffen mit den Minis, Proben, Vermitteln von Grundwissen (z.B. liturgische Farben), Friedenslicht austragen, Weihnachtsfeier, Austausch mit den Eltern, Ministrantenausflug,

Eine wichtige Aufgabe hat Fabian Schwarz übernommen. Er erstellt die Pläne für das Ministrieren. Katharina Landl und Cosima Maier organisieren die Dreikönigsaktion und das Ratschen.

Die Pfarre Marz wünscht Bianca viel Freude bei ihrem Tun und Wirken!



Ministrant*innen auf multimedialer Eis-Zeitreise

Ein Tag voll Abenteuer, Spiel und Spaß

Ende August machten sich 20 Ministrant*innen, begleitet von Mag.^a Doris Klauninger, Mag.^a Sandra Ribits-Perner und Bianca Sauerzapf, BEd mit dem Bus auf nach Krumbach zum Eis-Greissler. Gestartet wurde dort mit einer gemeinsamen Eis-Zeitreise auf der wir einiges über die Entstehung von Eis erfuhren und es auch ganz besondere Eis-sorten, wie zum Beispiel Algen-eis, zum Verkosten gab. Danach ging's ab zum Spielplatz bevor wir uns beim gemeinsamen Mittagessen stärken konnten. Am Nachmittag konnten dann endlich alle Attraktionen des angrenzenden Erlebnisparks erkundet werden. Vor allem die neu er-

öffnete Buckelbahn wurde sofort von den Kids ausprobiert und das sonnige Wetter lud ein, sich beim Wasserspielplatz abzukühlen. Für Abkühlung sorgte nicht nur das Wasser, sondern auch die eine

oder andere Kugel Eis. Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck kamen wir am Abend wieder gut in Marz an.

Bianca Sauerzapf, BEd



So vielfältig wie die Blumen in Gottes Garten

Stimmungsvolle Erstkommunion für 22 Kinder zu Christi Himmelfahrt

„Wir sind Blumen in Gottes buntem Garten“ - so lautete das Motto der diesjährigen Erstkommunion am 18. Mai.

Seit dem Vorstellungsgottesdienst Mitte Jänner hatten sich die 22 Kinder in fünf Kleingruppen auf ihren großen Tag vorbereitet. Es wurde gemeinsam mit den Tischmüttern Brot gebacken, gebastelt und mittels Bibelgeschichten und Spielen die eigene Beziehung zu Gott gefestigt. Außerdem haben die Kinder in den Gruppen und im Religionsunterricht mit Karin Pincsolits erarbeitet, was es heißt, Teil einer Gemeinschaft zu sein und was jede und jeder dazu beitragen kann.

Am großen Tag selbst war das Wetter leider kühler als gedacht, trotzdem ließen sich die Kinder und ihre Familien das Fest nicht verderben. Die Kirche war, ganz dem Motto entsprechend, festlich



mit Blumen geschmückt. Als Pfarrer Josef M. Giefing den Kindern zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie spendete, war das für alle ein ehrfürchtiger und bewegender Moment.

Ein schöner Abschluss war das „Dankeslied“, das die Erstkommunionkinder gemeinsam mit

dem Schulchor und den Tischmüttern zum Besten gaben. Ein großes „Danke“ geht an alle, die die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet und dafür gesorgt haben, dass es ein unvergesslicher Tag wurde.

Martin Zimmermann



Das war unser Pfarrfest 2023



Ein herzliches Dankeschön unseren vielen Sponsoren:

Aqua Heizung/Sanitär
 ASMB Sinawehl GmbH
 August Haiden - Wüstenrot
 Autohaus Leitgeb
 Autohaus Strnad GmbH
 Autohaus Czeitschner
 Autoteile Weber
 BauManagement Grath
 Baumeister Vogler GmbH
 Bäckerei Kornfehl
 Biribauer GesmbH
 BKS Bank Marz
 Brennerei Stockvogler
 Elektro Buchinger
 Franye GmbH
 Fliesen Haider GmbH
 Gasthaus Hermine Landl
 Gasthaus Gerlinde Paller
 Gebrüder Posch GmbH
 Holzcenter Haring
 Hotelrestaurant Florian Müllner
 Islandpferdehof Wittmann

Köller Nfg. Karner Einrichtung
 Kosmetik Andrea Hosiner-Schmidl
 Landmaschinen Roland Schreiner
 Malerei Ochs
 MSV Manfred Strodl
 Obst&Gemüse Ewald Piller
 Reifen Ritz GesmbH
 Reifen Service Horvath
 Reisebüro Der Schwentenwein
 Schweinezucht Dr. Lehrner Josef
 SET Software Engineering Tschürtz
 Steuerberatung Ruth Schmidl
 Tierärztin Bettina Rumpler
 Transporte Rudolf Berger

Bürgermeister DI Gerald Hüller
 Vizebgm. Ing. Jürgen Lehrner
 Vizebgm. Maria Zachs
 Obfrau Gesangsverein „Liedertafel“
 Gemeindevorstand Gerti Zachs
 Seniorenbundobfrau
 OSR Hermine Steiner
 Obmann Tennisverein Marz
 Mag. (FH) Reinhard Tritremmel
 Ing. Franz Perner

Mehr Fotos gibt es auf der Homepage: www.pfarre-marz.at

*Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Helfer*innen den Mehlspeise-Bäcker*innen und bei allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben!*



Feuer und Flamme für Gott

Vollbesetzte Pfarrkirche bei der Firmung am Pfingstsonntag

Schon im November des Vorjahres begann mit dem Start-Gottesdienst die Vorbereitung für die Firmkandidat*innen.

Es folgten Firmstunden, der Emmausgang, Keksverkäufe für die Wehrmauer der Pfarrkirche und ein gemeinsamer Vormittag mit der Firmgruppe in Rohrbach.

Mag.^a Michaela Zachs und Andrea Reinhalter bereiteten, zusammen mit Pfarrer Mag. Josef M. Giefing, die Jugendlichen bestmöglich auf die anstehende Firmung vor und griffen dabei auch zu modernen Methoden. So gab es etwa einen Wettkampf, wer bestimmte Bibelzitate mittels Smartphone schneller finden konnte.

Das alles mündete am 27. Mai im großen Höhepunkt: die Firmung in der Pfarrkirche Marz, für die Pfarrer Mag. Josef M. Giefing kurzfristig für Generalvikar Michael Wüger einsprang.



„Geschneuzt und gekampelt“ standen die Firmkandidat*innen vor dem Altar, als ihnen das Sakrament gespendet wurde und sie als äußeres Zeichen mit Chrisamöl gesalbt wurden. Manchen war die Nervosität anzumerken, aber

unser Pfarrer fand sympathische und auflockernde Worte. Mögen die Jugendlichen ihren Weg im Glauben weitergehen und ein aktiver Teil unserer Pfarrgemeinde bleiben!

Martin Zimmermann

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURSTAG!



Heuer feierten viele Pfarrgemeinderatsmitglieder runde Geburtstagsjubiläen.

Die Pfarre Marz gratuliert herzlich und bedankt sich für das Engagement.

Maria Knöbl	70 Jahre
Heinz Klawatsch	65 Jahre
Andrea Klawatsch	60 Jahre
Michael Lehrner	50 Jahre
Christopher Trimmel	50 Jahre
Martin Fischer	40 Jahre



24 FENSTER IM ADVENT

1. Fam. Posch Melanie und Stefan, Hauptstraße 51
2. Fam. Lehninger Katja und Vojta Christoph, Schulstraße 48
3. Fam. Kornfehl Maria und Sabrina, Schulstraße 25
4. Gemeindebücherei, Schulstraße 11
5. Volksschule Marz, Schulstraße 16
6. Fam. Aigner Janine und Dominik, Blumengasse 17
7. Fam. Steiner Sandra und Anton, Joseph Haydn-Gasse 5
8. Gesangsverein Liedertafel Marz, Ambrosius Salzer-Platz 3
9. Fam. Giefing Maria und Josef, Mühlenweg 8
10. Fam. Rumpler Bettina und Kopp Riccardo, Waldstraße 36
11. Fam. Kropf Sandra und Schmidl Helmut, Blumengasse 22
12. BKS Bank, Hauptstraße 49
13. Fam. Weiss Sabina und Hailzl Erik, Bachstraße 14
14. Fam. Fürsatz Carmen und Martin, Schubert Gasse 1
15. Fam. Gfrerer Anika und Rudolf, Blumengasse 3
16. Fam. Braunrath Petra und Martin, Kirchenäcker 3
17. Fam. Karner Marianne und Gerhard, Hauptstraße 24
18. Fam. Steiner Daniela und Dominik, Schulstraße 35
19. Fam. Plank Nicole und Rumpler Roman, Robert Stolz-Gasse 1
20. Fam. Eder-Ochs Lisa und Alexander, Blumengasse 13
21. Fam. Ochs Julia und Josef, Hauptstraße 83
22. Fam. Scheiber Birgit und Thomas, Föhrengasse 7
23. Fam. Wittmann Elisabeth und
Schneeberger Hannes, Schulstraße 33
24. Pfarrgemeinderat Marz, Große Krippe vor der Wehrmauer

Ein herzliches Dankeschön an Sandra Steiner für die Organisation und an alle, die mit der Gestaltung der Adventfenster Marz jeden Tag heller machen.

AKTION „FRIEDENSLICHT“

Am Heiligen Abend, ab 9.00 Uhr, besuchen die Ministrant*innen die ältesten Pfarrgemeindemitglieder (ab 80 Jahren) und bringen ein Licht der Hoffnung für den Frieden.



Zwei, mit der Pfarre sehr verbundene, Menschen haben sich am 23. September das Ja-Wort gegeben.

Die Pfarre Marz gratuliert Julia und Josef Ochs herzlich zur Vermählung und wünscht alles Gute und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Mach mit beim Sternsingen!

4. Jänner 2024

Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln bringen.
Welt besser machen!

Melde dich bitte bei einer der Organisatorinnen:

Katharina Landl
Cosima Maier

Tel: 0677/630 625 99
Tel: 0650/394 26 84



ADVENT KONZERT

Gesangsverein „Liedertafel“ Marz
unter der Leitung von Melanie Fleck, BA

Musikverein „Frohsinn“ Marz
unter der Leitung von Kapellmeister Robert Steiner

Magdalena Steiner
Harfe

10. Dezember 2023
15.00 Uhr
in der Pfarrkirche Marz



ÄHRENSTRÄUSSCHEN VON DER ERNTE-DANKKRONE

Traditionell wurden die Ähren der Erntedankkronen von den Ministrant*innen unter Mithilfe von Betreuerin Bianca Sauerzapf, BEd und einigen Mamas zu Ährensträußchen gebunden und zu Allerheiligen ausgeteilt. DANKE allen, die mit ihrer Spende die Ministrant*innen unterstützt haben.

KRANKENKOMMUNION

20.12. ab 9:00 Uhr Krankenkommunion

Anmeldung im Pfarramt oder bei Frau Maria Knöbl

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
an Familie Alois Giefing
für die Christbaumspende!

HERBERGSSUCHE BEI DER JOHANNESKAPELLE

am Freitag, 22. Dezember 2023 -
um 18.00 Uhr

Stimmen wir uns gemeinsam
auf das Weihnachtsfest ein.

Bringen Sie bitte eine Laterne mit.



Danke

Zum Jahresende möchten wir uns bei **ALLEN** bedanken, die sich das ganze Jahr über für unsere Pfarrgemeinde engagieren.

DANKE und **VERGELT'S GOTT** an **ALLE**, die in der Kirche und in der Pfarre die vielfältigsten Aufgaben und Dienste, oft auch unbemerkt und unbedankt, übernommen haben und ausführen.

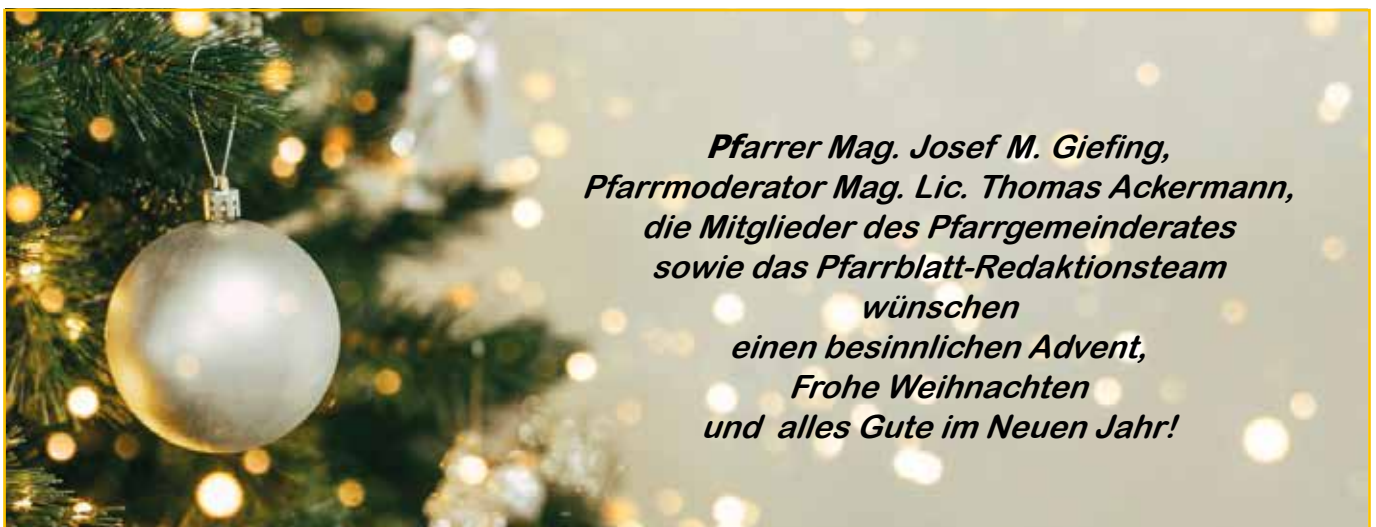


Termine in der Advent- und Weihnachtszeit

RORATEN:

Mo - Fr 06.00 Uhr vom 4.12. bis 22.12.2023
(Ausnahmen möglich - bitte Gottesdienstordnung beachten)

03.12. 10:00 Heilige Messe 1. Adventsonntag Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung und Aussendung der Herbergslaterne	17.12. 10:00 Heilige Messe 3. Adventsonntag	25.12. 10:15 Heilige Messe Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten
05.12. Anbetungstag 16:00 Anbetungsstunde	21.12. 07:00 Rorate gestaltet von den Volksschulkindern	26.12. 10:00 Heilige Messe Fest des Heiligen Stephanus
08.12. 10:00 Heilige Messe Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	22.12. 06:00 Rorate anschließend Frühstück im Pfarrheim	31.12. 10:00 Heilige Messe mit Gedanken zum Jahresschluss
10.12. 10:00 Heilige Messe 2. Adventsonntag	22.12. 18:00 Herbergssuche bei der Johanneskapelle	01.01. 10:00 Heilige Messe Neujahr
10.12. 15:00 Adventkonzert Gesangsverein „Liedertafel“	23.12. 18:00 Vorabendmesse 4. Adventsonntag	04.01. ab 8.30 Uhr Dreikönigsaktion
16.12. 07:00 Uhr Rorate gestaltet vom Gesangsverein ab 18:00 Beichtgelegenheit keine Vorabendmesse	24.12. 10:00 Heilige Messe 4. Adventsonntag	06.01. 10:15 Heilige Messe Hochfest der Erscheinung des Herrn Sternsinger gestalten den Gottesdienst
	24.12. 15:00 Kindergottesdienst am Heiligen Abend	07.01. 10:00 Heilige Messe Fest der Taufe des Herrn - Ende der Weihnachtszeit
	24.12. 23:15 Christmette	



**Pfarrer Mag. Josef M. Giefing,
Pfarrmoderator Mag. Lic. Thomas Ackermann,
die Mitglieder des Pfarrgemeinderates
sowie das Pfarrblatt-Redaktionsteam
wünschen
einen besinnlichen Advent,
Frohe Weihnachten
und alles Gute im Neuen Jahr!**